

CPU mit integrierter Graphikeinheit iGpu

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. Dezember 2024, 17:36

[agrafx](#) ein Z490 mit Cometlake ist die Referenzklasse zum IMAC20.

Das ist immerhin der letzte IMAC mit Intel-Prozessor.

Im Moment wüsste ich nicht, warum ich das Z490 austauschen sollte.

Alles was über ein Z490 mit Cometlake hinausgeht, ist für einen Hackintosh auf Intel-Plattform verbranntes Geld.

Mein Gigabyte Z490 läuft ohne große Frickelei immer noch sehr gut mit Sequoia.

Sind es nicht gerade die Leute mit neueren Boards und Prozessoren, die mehr Arbeit investieren müssen?

Daher kann ich deine Ansicht mit der "Bastelleidenschaft" leider nicht so ohne weiteres teilen.

Solange die Kisten ohne großartige Spoofs, Fakes, Kernel-Patches und OCLP laufen, ist doch alles gut.

Aber ich frage mich auch was beim TE gegen einen echten Mac spricht.

In den meisten Fällen ist es Gaming.

Ein Mac ist halt kein eierlegendes Wollmilchschwein.

Linux lässt sich schon installieren. ASAHI hatte die erste Distribution am Start.

Mal sehen was mit Windows wird. Offiziell gibt es ja schon seit geraumer Zeit Windows-Rechner mit ARM-Technologie.

Die Prozessoren kommen von der Firma Qualcomm und laufen unter dem Namen "Snapdragon".

Ob sich da Apple mit Microsoft einigen kann, mag ich aus heutiger Sicht nicht beurteilen.

Bei mir läuft schon seit längerer Zeit Microsoft Windows 11 Pro ARM und Debian Linux 12 Bookworm ARM unter VMWare Fusion.

VMWare Fusion Pro lässt sich jetzt, nach einer Registrierung bei der Firma Broadcom, privat

kostenlos nutzen.

Ich werde mir auf keinen Fall mehr ein System mit x86-Technologie zusammenbauen.

Sollte ich doch mal wieder das Lager wechseln, dann wohl eher in Richtung ARM-Technologie mit CPU von Qualcomm.

Letztendlich ist es deine persönliche Entscheidung, die dir leider niemand hier abnehmen kann.